

Auch wenn „Stadt“ und „Land“ kein Gegensatzpaar bilden, so gibt es dennoch einige strukturelle Besonderheiten, die die Integration von Geflüchteten in ländlichen Kontexten beeinflussen. Eine dieser Besonderheiten ist die eingeschränkte Mobilität und die Verfügbarkeit/Erreichbarkeit grundlegender Infrastrukturen. Auch das Angebot an Sprach- und Integrationskursen ist gegenüber größeren Städten geringer. Zudem müssen kommunalpolitische Strukturen ausgebaut oder zum Teil erst geschaffen werden. Die aktuelle Situation mit Geflüchteten aus der Ukraine stellt die Kommunen vor weitere erhebliche Herausforderungen und verlangt nach Lösungsansätzen.

Andererseits erleichtern die eher persönlichen Kontakte und Netzwerke in von kleinen und mittleren Unternehmen geprägten ländlichen Räumen den Zugang von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt. Die „kurzen Wege im Sozialen“ (im Gegensatz zu den „langen Wegen im Raum“), ermöglichen unbürokratische Absprachen, Vermittlung von Dienstleistungen, Praktikums- und Arbeitsstellen oder die schnelle Integration in Vereine.

Die Tagung fokussiert auf Integrations- und Bleibeperspektiven für Geflüchtete in ländlichen Räumen und rückt u. a. folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- Was sind die aktuellen Herausforderungen für die Integrationsarbeit in den ländlichen Räumen?
- Welche regionalen bzw. kommunalen Integrationskonzepte wurden bereits entwickelt?
- Wie können das Sprachangebot verbessert, Unternehmen vor Ort unterstützt und der Austausch auf verschiedenen Ebenen gestärkt werden?
- Welche Rolle spielen gesellschaftliches Engagement und die Einstellungen der Aufnahmegesellschaft?
- Welche Pläne für weitere Integrationsarbeit gibt es, damit Geflüchtete in ländlichen Räumen bleiben?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

PD Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Tagungsleiterin,
Ev. Akademie Loccum

PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin,
Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

180,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose, **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung**, auf 90,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum**, Tel. 05766 / 81-0 oder im Internet unter www.loccum.de. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **26.04.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst **nach** Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: PD Dr. Jordanka Telbizova-Sack Tel. 05766 / 81-103
Jordanka.Telbizova-Sack@evlka.de

SEKRETARIAT: Sabine Loges Tel. 05766 / 81-121
Sabine.Loges@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **10.05.2023** um **14:20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **12.05.2023** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14:00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Medienpartner



www.ndr.de/info

Zwei Welten?

Integration von Geflüchteten in ländlichen Räumen

10. bis 12. Mai 2023

Mittwoch, 10. Mai 2023

- 15:00 Anreise der Teilnehmenden zu Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:30 **Begrüßung und Einführung**
PD Dr. Jordanka Telbizouva-Sack, Ev. Akademie Loccum
- 15:40 **Was hat das mit mir zu tun?**
Wo findet sich die Relevanz des Konferenzthemas in meiner Arbeitspraxis, Berufsbiografie, Alltagserfahrung etc. wieder?
Interaktiver Austausch mittels soziometrischer Aufstellung
Moderation: *Rainer Ohliger, Migrationsbruecken.de, Berlin*
- 16:10 **Spezifika und Herausforderungen der Integration von Geflüchteten in ländlichen Räumen**
Bestandsaufnahme: Wo liegen die Spezifika und die größten Herausforderungen für ländliche Räume?
Dr. Susanne Worbs, Referatsleiterin, Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
Dr. Peter Mehl, Stellvertretender Institutsleiter, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Braunschweig
- Aus Sicht der Praxis:**
Franziska Wronka, Migrationsberatung des Diakonischen Werks Bremervörde-Zeven
Werner Hülsmann, Integrationsbeauftragter im Landkreis Osnabrück
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Integration von Geflüchteten in ländlichen Räumen: Die Rolle der lokalen Migrationspolitik in ländlichen Räumen**
Dr. Danielle Kasparick, Leiterin der Forschungs- und Transferstelle Migrationspolitik am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim
- 20:30 Ausklang auf der Galerie
- Donnerstag, 11. Mai 2023**
- 08:15 Morgenandacht (optional), anschl. Frühstück
- 09:30 **Alltägliche Mobilität**
Dr. Peter Mehl, Thünen-Institut, Braunschweig

- 10:15 **Arbeitsmarktintegration**
Aktuelle Situation und Erwerbsperspektiven für geflüchtete Menschen
Nadine Nuxoll, Bereichsleiterin, MaßArbeit kAöR, Landkreis Osnabrück
- 10:45 Kaffee-/Teepause
- 11:00 *Stefan Schäfer, Geschäftsführer, Jobcenter Landkreis Northeim*
Unterstützung von Unternehmen bei der betrieblichen Integration von Geflüchteten
Johanna Krebs, Willkommenslotsin, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Northeim
- Diskussion
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters Loccum
- 15:00 Kaffee/Tee und Kuchen
- 15:30 **Sichtweise Geflüchteter auf das Leben in ländlichen Regionen**
David Spenger, Wiss. Mitarbeiter, Institut für Geographie, Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen
- 16:15 **Kommunale Beteiligung von Zugewanderten in ländlichen Räumen**
Lisa Veyhl, Senior Projektmanagerin, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart
Kommentar aus der Praxis
- 17:00 **Parallele Arbeitsgruppen**
AG I Spracherwerb und Bildung
Rainer Ohliger, Migrationsbruecken.de, Berlin
Ursula Behrends, Fachbereichsleitung Integration und Teilhabe, Volkshochschule Leer
Moderation: *Stefanie Gelli, Beratungsteam Migrationszentrum, MaßArbeit kAöR, Landkreis Osnabrück*
- AG II Wohnen / Unterbringung von Geflüchteten**
Ruth Georgowitsch, Leiterin des Bereiches Soziales, Stadt Minden
Moderation: *Jenna Althoff, Wiss. Angestellte, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Hildesheim*

- 18:30 Abendessen
- 19:30 Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 20:00 Ausklang auf der Galerie

Freitag, 12. Mai 2023

- 08:15 Morgenandacht (optional), anschl. Frühstück
- 09:30 **Aktuelle Herausforderungen für das Ehrenamt auf dem Land / Best Practice**
Heike Wendt, Diakonisches Werk Papenburg, Ehrenamtskoordination in der Arbeit mit Geflüchteten
Anna Zuhof, Ehrenamtskoordination in der Arbeit mit Geflüchteten, Diakonisches Werk Meppen
Dr. Ute Grolms, Familien-Servicebüro der Stadt Rehburg-Loccum
- 10:30 Pause
- 10:50 **Wie gelingt Integration in ländlichen Räumen?**
Wie geht's weiter? Wie können die aktuellen Probleme, vor denen die Kommunen stehen, gelöst werden? Was muss getan werden, damit Geflüchtete in ländlichen Räumen bleiben?
Abschlussdiskussion mit:
Uta Kreutzenbeck, Referat Migration und Teilhabe, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Hannover
Laura Kolland, Referentin im Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration im Bundeskanzleramt, Referat Partizipation in der Einwanderungsgesellschaft, Berlin
Medea Mosel, Referentin für Integration, BAMF-Außenstelle Bramsche
Werner Hülsmann, Integrationsbeauftragter im Landkreis Osnabrück
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf